

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Jesus nimmt die Sünder an

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 3. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1740 (3. Juli 1740)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 448-39

GWV 1144/40

RISM ID no. 450006590

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	8

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breittopf=Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1a)	3	Aria-1 ² (V1,2, Va; B2; BC) Jesus nimt die Sünder an.	Arie-1 (V1,2, Va; B2; BC) Jesus nimmt die Sünder an.
1b)	3	Coro (V1,2, Va; C, A, T, B1,2; BC) Jesus nimt die Sünder an.	Chor (V1,2, Va; C, A, T, B1,2; BC) Jesus nimmt die Sünder an.
1c)	3	Aria-2 (V1,2, Va; B2; BC) Freuet euch verirrte Schaaf fürchtet euch vor keiner Strafe Jesus hat sie abgethan Will sich euer Herz bekehren wolt ihr Seinen ³ Willen ehren o so freut euch denckt hieran.	Arie-2 (V1,2, Va; B2; BC) Freuet euch, verirrte Schafe! Fürchtet euch vor keiner Strafe, Jesus hat sie abgetan. Will sich euer Herz bekehren, wollt ihr Seinen ⁴ Willen ehren, o, so freut euch! Denkt hieran.
		Da Capo	da capo
2	5	Recitativo (C; BC) Was sprecht ihr drein ihr stolze Heuchel Rotten wolt ihr der theuren Gnade spotten wen Jesus einen Sünder liebt wie soll Er des Kranken Arzt ōt ⁶ seyn ist es gefehlt wen Er Sich Mühe gibt dass ein Verlohrner selig werde Wem fehlt ein Schaaf von seiner Heerde der sich ōt grämt u. quählt u. geht u. suchet ⁷ das Verirrte. Ihr Heuchler seht der gute Hirte nimt sich verlohner ⁹ Sünder an was murret ihr ist es nicht recht gethan ?	Rezitativ (C; BC) Was sprecht ihr drein, ihr stolze ⁵ Heuchel-Rotten? Wollt ihr der teuren Gnade spotten, wenn Jesus einen Sünder liebt? Wie? Soll Er des Kranken Arzt nicht sein? Ist es gefehlt, wenn Er Sich Mühe gibt, dass ein Verlor'ner selig werde. Wem fehlt ein Schaf von seiner Herde, der sich nicht grämt und quält und geht und suchet das Verirrte? ⁸ Ihr Heuchler, seht! Der gute Hirte nimmt sich verirrter ¹⁰ Sünder an. Was murret ihr? Ist es nicht recht getan?

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise â, ô, û.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² Aria-1: Arie, 1. Teil; Aria-2: Arie, 2. Teil.

³ **Seinen**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

⁴ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁵ „stolze“ (alt): „stolzen“.

⁶ ōt = Abbr. für nicht [Grun, S. 262].

⁷ C-Stimme, T. 11, Schreibfehler: suches statt suchet.

⁸ „Wem fehlt ein Schaf von seiner Herde, | der sich nicht grämt und quält und geht | und suchet das verirrte?“ (dicht): „Wem ein Schaf von seiner Herde fehlt, grämt und quält der sich nicht und geht und suchet das verirrte?“

⁹ C-Stimme, T. 13–14, Textänderung: verirrter statt verlohner.

¹⁰ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung verir[r]ter statt verlohner.

3	6	Arioso/ Dictum (<i>VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)	Arioso/ Dictum ¹¹ (<i>VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)
		Des Menschen Sohn ist komen zu suchen u. selig zu machen das verlohren ist.	Des Menschen Sohn ist kommen, zu suchen und selig zu machen, das verloren ist.
4	7	Recitativo (<i>B₁; Bc</i>)	Rezitativ (<i>B₁; Bc</i>)
		Der Herr ist treu in Seinem Amt ¹²	Der Herr ist treu in Seinem Amt.
		Er gibt Sich rechte große Mühe	Er gibt Sich rechte, große Mühe,
		daß Er die Sünder ins gesamt ¹³	dass Er die Sünder insgesamt
		vom Irrweg ab auf rechte Wege ziehe.	vom Irrweg ab, auf rechte Wege ziehe.
		Er rufft, Er lehrt, Er lockt, Er geht voran	Er ruft, Er lehrt, Er lockt, Er geht voran,
		um sie zurecht zu führen.	um sie zurecht zu führen.
		Gewiß der ist recht sehr verstockt	Gewiss: Der ist recht sehr verstockt,
		den dießer Liebes Sinn nicht solte rühren.	den dieser Liebessinn nicht sollte rühren.
5	7	Aria (<i>VI_{1,2}, Va; B₁; Bc</i>)	Arie (<i>VI_{1,2}, Va; B₁; Bc</i>)
		Großer Freund der Menschen Kinder	Großer Freund der Menschenkinder!
		siehe hier ein armer Sünder	Siehe hier: Ein armer Sünder
		kommt gebeugt zu Dir.	kommt gebeugt zu Dir.
		Nimm mich an	Nimm mich an,
		leite mich auf ebner Bahn	leite mich auf eb'ner Bahn
		hin zu Deiner frommen Heerde	hin zu Deiner frommen Herde,
		daß ich mit Dir selig werde	dass ich mit Dir selig werde.
		hörstu ¹⁴ mich so gnüget mir.	Hörst Du mich, so g'nüget mir ¹⁵ .
		Da Capo	da capo
6	9	Recitativo (<i>T; Bc</i>)	Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Ich zweifle ðt an deiner Gnade	Ich zweifle nicht an deiner Gnade,
		ich kome Herr weil Du geruffen hast	ich komme, Herr, weil Du gerufen hast.
		Entlade mich nur von meiner Sünden Last	Entlade mich nur von meiner Sünden Last,
		so will ich Deine Lehren	so will ich Deine Lehren
		fortan zu Deinem Preiß vollkommen ¹⁶ ehren.	fortan zu Deinem Preis gehorsam ¹⁷ ehren.
		Mein Herz glaubts fest Du nimmst mich an.	Mein Herz glaubt's fest: Du nimmst mich an.

¹¹ LB 1912, Lukasevangelium 19, 10:

Lk 19, 10 Denn des Menschen Sohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, das verloren ist.

¹² B₁-Stimme, T. 2, Schreibweise: **Ambt** statt **Amt**.

¹³ B₁-Stimme, T. 4, Schreibweise: **insgesamt** statt **insgesamt** (vgl. die Fußnote zuvor zur Schreibweise **Ambt** statt **Amt**).

¹⁴ Partitur, T. 79–80 ff, Schreibweise: **hörstu** statt **hörst Du**.

¹⁵ „so g'nüget mir“ (dicht): „so g'nügt es mir“, „so genügt es mir“.

¹⁶ T-Stimme, T. 8, Textänderung: **gehorsam** statt **vollkommen**.

¹⁷ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung **gehorsam** statt **vollkommen**.

7	9	Choralftrophe (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B_{1,2}; Bc</i>)	Choralstrophe ¹⁸ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B_{1,2}; Bc</i>)
		Jesus nimt die Sünder an	Jesus nimmt die Sünder an.
		bin ich gleich von Ihm geirret	Bin ich gleich ¹⁹ von Ihm geirret,
		Hat der Satan schon mein Herß	hat der Satan schon mein Herz
		offtermahlen so verwirret ²⁰	oftermahlen ²¹ so verwirret,
		daß ich fast verzweifelt wär	dass ich fast verzweifelt wär',
		ich steh nicht in bloßem Wahn	ich steh' nicht in bloßem Wahn,
		sondern glaube festiglich	sondern glaube festiglich:
		Jesus nimt die Sünder an.	Jesus nimmt die Sünder an.
—	11	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria

¹⁸ 4. Strophe des Chorals „Jesus nimmt die Sünder an, drum so will ich nicht verzagen“ (1693?) von **Johann Heinrich Ludwig Schlosser** (* 7.9.1663 in Darmstadt, † 8.8.1723 Frankfurt am Main); Erstveröffentlichung angeblich 1693 im Anhang zu dem Gesangbuch *GB Praxis Pietatis Melica 1693* (Frankfurt). Hierzu bemerkt *Fischer, Bd. I, S. 397*:

Das [...] Lied steht schon in den Neuen Anhangs-Liedern zu Joh. Crügers Praxis Pietatis melica, Frankf. 1693, S. 9. Doch scheint dieser Anhang ein oder einige Jahre später gedruckt zu sein.

Ein Digitalisat speziell des Anhangs bei der Ausgabe der PPM von 1693 konnte nicht ausfindig gemacht werden.

In einem Digitalisat des Anhangs bei der Ausgabe der PPM von 1700 steht der Choral auf den Anhang-Seiten 9–10. (Link: <https://download.digitale-sammlungen.de/pdf/1643730666888bsb10592570.pdf>)

¹⁹ „gleich“ (alt): hier im Sinne von „obgleich“, „wenn ... auch“.

²⁰ B₂-Stimme, T. 17–18, Schreibfehler: *verirret* statt *verwirret*.

²¹ „oftermahlen“ (alt, dicht): „oftmals“, „öfters“.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 13): *Jesus nimt die Sünder an* p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 13):
 - Dn. 3. p. Tr. | 1740.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1739–1740* für das Kirchenjahr 1740. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Juni 1740: M. Jun: 1740. (Angabe Graupners, St. 3)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- Zur Besetzung:
 - Es gibt zwei B–Stimmen, in der Transkription mit B₁ bzw. B₂ bezeichnet ²². Die B₂–Stimme wird nur in den Tuttisätzen 1 und 7 eingesetzt (Chorstimme?).
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Jesus nimmt die Sünder an | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 3. p. Tr. | 1740.
 - RISM ID no.: 450006590.²³
- Es gibt zwei Kantaten von Graupner mit dem gleichen / demselben Titel:
 - Mus ms 430–18 (GWV 1144/22) *Jesus nimt die Sünder an* (Vl_{1,2}, Va; C_{1,2}, A, T, B; Bc; Kantate zum 3. Sonntag nach Trinitatis [21.6.1722]).
 - **Mus ms 448–39** (GWV 1144/40) *Jesus nimt die Sünder an* (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 3. Sonntag nach Trinitatis [3.7.1740]); **die vorliegende Kantate.**
- Lesungen im Gottesdienst zum 3. Sonntag nach Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 67–68*):
Epistel: 1. Brief des Petrus 5, 6–11;
Evangelium: Lukasevangelium 15, 1–10.
- GWV 1144/40:
GWV–Nummer gemäß *GWV–Vokalwerke–FH*.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D–64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download–Datum der Internet–Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV–01/01.02.2022.

²² Singstimmen:

Stimme	C	A	T	B ₁	B ₂
Seite St.	29	31	33	35–36	37

²³ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006590>.

Quellen

<i>Fischer</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang=Buch / Darinnen Geist= und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr=Vefenner: ... DMMERZ Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁴
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Praxis Pietatis Melica 1693 (Frankfurt)</i>	Crüger, Johann (Jan Krygar [sorb.]; * 9./19. 4.1598; † 23.2./5.3.1662): Johann Crügers Neu zugerichtete PRAXIS PIETATIS MELICA Das ist: Übung der Gottseligkeit In Christlichen und trostreichen Gefängen/ Herrn D. Mart. Luthers vornemlich / wie auch anderer seiner getreuen Nachfolger/ und reiner Evangelischen Lehr=Vefenner. Ordentlich zusammen gebracht/ Und zur Beförderung deß so wol Kirchen= als Pri= vat=Gottesdiensts/ mit bißhero gebräuchlichen und viel schö= nen neuen Melodeyen/ neben darzu gehörigem Fundament verfertiget. Ehemals übersehen und verbessert von PETER SOHREN ²⁵ / Bestellen Schul= und Rechenmeister der Christlichen Gemein zum h. Leichnam/ in Königlich Stadt Elbing in Preussen. Nun aber aufs neue durchgegangen/ und über vorige Editiones biß zwölffhundert und mehr Lieder vermehret. Mit Chursl. Sächf. Freyheit. [Buchschmuck/Druckerei= symbol: Krone] Frankfurt am Mäyn/ Drucks und Verlags Balthasar=Christoph Wusts/ [Linie] Im Jahr Christi M DC XCIII . Standort: Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München Digitalisat: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ); München Signatur: Liturg. 1374 k Autor, Hrsg.: Johann Crüger [GND: 118834967] Verlag; Jahr: Balthasar Christoph Wust, der Jüngere [GND: 1037506723]; 1693 Drucker; Ort: Balthasar Christoph Wust; Frankfurt am Main VD17: 12:120291T Link: https://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV005857605 URN: urn:nbn:de:bvb:12-bsb00092979-1
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/ ; graupner-digital.org . (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de

²⁴ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte** | und Gebohrne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

²⁵ **Peter Sohren** (auch *Peter Sohr*, * um 1630 in Elbing; † um 1692 ebenda; GND: 129184667); deutscher Komponist, Kirchenmusiker, Organist, Lehrer.

<p><i>Lichtenberg 1739–1740</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1740 (29.11.1739 – 26.11.1740):</p> <p>Titelseite²⁶: Erweckende Zeugnisse der Wahrheit zur Gottseligkeit; welche aus denen Sonn- und Festtags-Evangelien, in poetischen Texten, vermittelt ordentlicher Kirchenmusik in der Hochfürstl. Schloßcapelle zu Darmstadt das 1740ste Jahr hindurch zur Erbauung dargeleget werden sollen. Darmstadt.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²⁷, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>	
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>	

²⁶

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei *Noack*, S. 13. Die Formatierung in **Fraktur** bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

²⁷ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.